

Nr. 3 - Samstag, 15.02.2025



Mit Informationen  
aus dem Rathaus

Stadt **Bedburg**

# Bedburger Nachrichten

**KI-Qualifizierungsoffensive von Microsoft:**

**Bedburgs Schulen im Fokus**



*Genau die Hilfe,  
die ich brauche!*

Mit Erfahrung seit mehr als 30 Jahren bieten wir unseren Kunden im Rhein-Erft-Kreis eine verlässliche Alternative zum Senioren- oder Pflegeheim.

**Sprechen Sie uns an – wir beraten Sie gerne!**

**SERIÖSE PFLEGE**

**MIT HERZ UND VERSTAND**

St.-Rochus-Str. 22 · 50181 Bedburg-Kaster

Tel. 0 22 71-79 80 88

[www.pflege-dienst.com](http://www.pflege-dienst.com)



**PFLEGEDIENST  
IM ERFTKREIS  
LÜTZENKIRCHEN**

# Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger!



Vor der Abstimmung über den Doppelhaushalt für die Jahre 2025 und 2026 haben wir dieser Tage die Haushaltsberatungen in öffentlicher Sitzung im Haupt- und Finanzausschuss durchgeführt. Alle Fraktionen hatten dafür hunderte Seiten Zahlenmaterial zu bearbeiten. Zahlen, Daten, Pläne und Fakten, wie sich die Verwaltung die weitere Arbeit für die Stadt vorstellt.

Mit Begründungen, Budgetvorstellungen und Zeitschienen – all das wurde über Monate im Haus mit viel Arbeit zusammengestellt. Hier geht es vom Kitabau über Personal für den Bauhof bis hin zu Sportanlagen und Sozialamtsleistungen. Es ist viel Material, es geht um rasant unterschiedliche Themen und es ist IMMER kompliziert.

Ebenso wie die politischen Parteien haben wir in der Stadtverwaltung um den richtigen Weg für den Umgang mit Steuergeldern gerungen. Wir sind nicht immer einer Meinung, wo die Prioritäten liegen und müssen gemeinsam versuchen, den für Sie, die Bürgerinnen und Bürger, besten Weg zu finden.

Solche Prozesse sind sehr anstrengend und oft müssen wir einen Punkt wieder und wieder besprechen, bis es sitzt. Denn es geht um Ihre Belange, um die Menschen, die uns mit ihrer Stimme ihr Vertrauen ausgesprochen haben. Und das bedeutet, täglich Verantwortung zu übernehmen.

Im Ausschuss war kaum ein Bürger oder eine Bürgerin anwesend, um zu verfolgen, was Verwaltung und Politik besprechen. Auch unterjährig sind meist nur dann mehr Menschen in der Sitzung, wenn es um ein Thema ihrer direkten Nachbarschaft geht. Und meist verlassen sie den Ratssaal gleich im Anschluss an ihren Punkt.

Das ist völlig okay. Letztlich haben Sie gewählt und gehen davon aus, dass Ihre Vertreter das Bestmögliche aus allem machen. Schade ist es jedoch, wenn Ihnen entgeht, wie sehr Woche für Woche in jeder Kommune um einen Beschluss gerungen werden muss. Wie unterschiedliche Meinungen und Lösungsansätze aufeinanderprallen und wie diffizil bei großen und kleinen Sachfragen der Weg zum Kompromiss ist.

Jede Ausschusssitzung, jede Debatte, jeder Streit ist gelebte Demokratie. Und am Ende steht immer ein Beschluss. Klar, der gefällt nicht allen, aber auch das gehört dazu. Ich wünschte mir, dass mehr Menschen diesen Teil des politischen Alltags erleben. Denn in jeder Kommune wird von und mit engagierten PolitikerInnen vorgelebt, dass nichts einfach ist, wir am Ende aber gemeinsame Lösungen finden.

Was es nicht gibt, sind einfache Lösungen. Die einfache Lösung ist ein Fabelwesen, ein Traum, eine Fantasie. Glauben Sie mir, wir alle sind immer wieder an dem Punkt, an dem wir in die Tischkante beißen möchten und uns wünschen, es wäre einfach.

Wenn mehr als zwei Menschen zusammenkommen, ist nichts mehr so leicht – wer es nicht glaubt, frage heute Abend in der Familie, welchen Lieblingsnachtisch es morgen geben soll...

Demokratie ist ein Prozess. Freiheit und Fairness sind kostbare Güter. Chancengleichheit und das Recht, seine Meinung zu sagen, sind hart erkämpfte Werte. Ich möchte Sie heute von Herzen bitten, sich ein Stück Realität in sicher harten Zeiten zu leisten und sich bewusst zu entscheiden, wählen zu gehen.

Bitte hören Sie in sich hinein, denken Sie an die Nachtischfrage zu Hause und bleiben Sie bei allem verständlichen Frust weiter ein Teil der demokratischen Gemeinschaft. Bitte wählen Sie! Und wählen Sie eine Partei, die ihre Wurzeln fest in unserer Verfassung verankert hat. Wer einfache Lösungen in die Welt hinausschreit, hat mit demokratischen Prozessen nichts im Sinn.

Ihr

*Sascha Solbach*

Sascha Solbach  
Bürgermeister

## Geänderte Öffnungszeiten der Stadtverwaltung an Karneval

Die Stadt Bedburg weist auf folgende Änderungen der Öffnungszeiten ihrer Dienststellen während der Karnevalstage hin: Am **Donnerstag, dem 27. Februar 2025** (Weiberfastnacht), sind die Dienststellen der Stadt Bedburg **ab 11:00 Uhr geschlossen**. Am Freitag, dem 28. Februar 2025, ist das Rathaus zu den gewohnten Öffnungszeiten zwischen 08:30 Uhr und 12:00 Uhr erreichbar.

Am **Montag, dem 3. März 2025** (Rosenmontag), bleiben die Dienststellen der Stadt Bedburg **ganztäglich geschlossen**. Der Technische Dienst (02272/402-222) und der Ordnungsbehördliche Außendienst (aussendienst@bedburg.de oder 02272/402-888) sind in dieser Zeit weiterhin erreichbar. Bei dringenden Angelegenheiten, die das Jugendamt betreffen, bitten wir darum, die zuständige Polizeiwache zu informieren.

Ab **Dienstag, dem 4. März 2025**, sind **alle Dienststellen wieder ab 08:30 Uhr zu den bekannten Dienstzeiten geöffnet**.

## Große Spendenbereitschaft in der Vorweihnachtszeit

# Bedburger Tafel erhält 350 Gutscheine für einen „spendierten Kaffee“

Seit über zwei Jahren gibt es in den Bedburger Handwerksbäckereien den „spendierten Kaffee“. Kundinnen und Kunden der Bäckereien Küpper und Boveleth haben dabei die Möglichkeit, einen Kaffee zu kaufen und dazu einen zweiten zu bezahlen und diesen zu spendieren. Dieser zweite, dann bereits bezahlte Kaffee, kann anschließend von einem Menschen erfragt werden, der sich gerade keinen Kaffee leisten kann.

Der **Caffè sospeso** (aufgeschobener, spendierter Kaffee) ist eigentlich eine lokale Besonderheit der neapolitanischen Kultur, die aus dem 20. Jahrhundert stammt. In Bedburg wurde die Aktion Ende 2022 gemeinsam mit den Handwerksbäckereien, dem Werbekreis Bedburg e. V. und der Werbegemeinschaft Kaster/Königshoven ins Leben gerufen. Seitdem ist gut zu erkennen, ob in der Filiale ein spendierter Kaffee abzufragen ist: Jede Spende wird mit einem Kreidestrich

markiert, wenn etwas abgefragt wurde, wird ein Strich entfernt.

*„Wir haben die Bedburgerinnen und Bedburger in der Vorweihnachtszeit nochmal gezielt auf den ‚spendierten Kaffee‘ aufmerksam gemacht. Die Spendenbereitschaft war dabei wieder einmal so groß, dass nicht alle Spenden vor Ort in den Handwerksbäckereien genutzt werden. Aus diesem Grund haben wir uns mit allen Beteiligten dazu entschieden, mit der Bedburger Tafel zu kooperieren“,* erklärt **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Gemeinsam mit Hans-Peter und Jessica Küpper von der Bäckerei Küpper und Clare Boveleth von der Bäckerei Boveleth sowie Jendrik Pättsch von der Werbegemeinschaft Kaster/Königshoven und Frank van Ackern vom Bedburger Werbekreis überreichte Bürgermeister Sascha Solbach daher insgesamt 350 Gutscheine an Karin Breuer

von der Bedburger Tafel. Kundinnen und Kunden der Tafel haben damit die Möglichkeit, die Spenden in den Bäckereien abzurufen.

*„Mit den Gutscheinen wollen wir die Menschen erreichen, denen es finanziell nicht so gut geht. Sie können diese Gutscheine in unseren Handwerksbäckereien einfach vorzeigen und erhalten dann einen spendierten Kaffee, Kakao oder ein Teilchen - je nach Angebot der Bäckerei. So müssen sie vor Ort nicht explizit nach einem spendierten Kaffee fragen und können trotzdem von diesem Angebot profitieren“,* so **Bürgermeister Sascha Solbach**.

Darüber hinaus ist es in den Bedburger Handwerksbäckereien auch weiterhin möglich, einen Kaffee zu spendieren oder das Angebot ohne Gutschein vor Ort abzufragen. Das Prinzip funktioniert ohne Gegenfrage oder sich ausweisen zu müssen.



v. l.: Frank van Ackern (Werbekreis Bedburg), Clare Boveleth (Bäckerei Boveleth), Karin Breuer (Bedburger Tafel), Hans-Peter und Jessica Küpper (Bäckerei Küpper), Sascha Solbach (Bürgermeister der Stadt Bedburg) und Jendrik Pättsch (Werbegemeinschaft Kaster/Königshoven) bei der Gutscheineübergabe zum „spendierten Kaffee“ an die Bedburger Tafel.

## Schüler produzierten ihre eigenen Songs

# Kreativer KI-Workshop an Bedburger Schulen

Am Ende des Workshops hatten die Schülerinnen und Schüler der weiterführenden Schulen in Bedburg ihren ersten eigenen Song in der Tasche. Die Jugendlichen mussten dafür selbst aber gar nicht singen oder ein Instrument spielen. Sie komponierten ihre Lieder mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI).

Bereits zum zweiten Mal wurden die Bedburger Hauptschule, die Realschule sowie das Silverberg-Gymnasium von „IT-Fitness“, einer Bildungsinitiative von Helliwood media & education im Förderverein für Jugend und Sozialarbeit aus Berlin, besucht. Im Auftrag von Microsoft sorgt der Verein im Rahmen der Qualifizierungsoffensive „Von der Kohle zur KI“ dafür, dass die Menschen im Rheinischen Revier, insbesondere Kinder und Jugendliche, den Umgang mit Künstlicher Intelligenz lernen.

Stattgefunden hat der dreitägige Workshop mit unterschiedlichen Kursen und Jahrgangsstufen in den Klassenräumen der drei Bedburger Schulen, die dank ihrer modernen Ausstattung bestens dafür geeignet sind. Alle Bedburger Schulen sind mit digitalen Tafeln ausgestattet, Kreidetafeln gehören dank der Arbeit der städtischen Schul-IT der Vergangenheit an. Zahlreiche Schülerinnen und Schüler verfügen zudem über digitale Endgeräte bzw. Tablets, die von der Stadtverwaltung zur Verfügung gestellt werden.

Während der Workshops erfuhren die Jugendlichen unter anderem, wie sie mit einfachen Mitteln der KI befehlen können, die Rolle einer berühmten Person einzunehmen, um anschließend eine Konversation zu führen. Dabei lernten die Schülerinnen und Schüler die zahlreichen Möglichkeiten von Künstlicher Intelligenz kennen, äußerten aber auch ihre Bedenken gegenüber der neuen Technologie.

Schließlich entwickelten sie gemeinsam mit einer datenschutzkonformen text-generierenden

KI, ähnlich Chat GPT, ihren eigenen Liedtext, aus dem mit Hilfe einer weiteren KI-Anwendung ein echter eigener Song mit passender Melodie und täuschend echtem Gesang wurde. Auch ein KI-generiertes Bild als Songcover durfte nicht fehlen. Die kreative Arbeit sorgte bei Schülern und Lehrkräften gleichermaßen für Begeisterung.

Der Workshop an den Bedburger Schulen ist Teil der KI-Qualifizierungsoffensive von Microsoft. Bis zum Ende des Jahres sollen mehr als 100.000 Menschen in Nordrhein-Westfalen erreicht werden. In ganz Deutschland sollen es insgesamt 1,2 Millionen Menschen werden.

Bedburg und das Rheinische Revier sind Schwerpunkt des Investitionspakets von Microsoft, das mit insgesamt 3,2 Milliarden Euro das größte der Firmengeschichte in Deutschland ist. Unter anderem durch das Rechenzentrum im interkommunalen Gewerbegebiet „BEB61“ in Bedburg soll die digitale Transformation und somit der Strukturwandel in der Region vorangetrieben werden.

Im September 2024 wurden die Bedburger Schulen erstmals im Rahmen der KI-Qualifizierungsoffensive besucht. Für März sind bereits Fortbildungen für Bedburger Lehrerinnen und Lehrer im Bereich der Künstlichen Intelligenz geplant.



Die Workshops zum Thema „Künstliche Intelligenz“, die im Rahmen der Qualifizierungsoffensive an den Bedburger Schulen durchgeführt werden, sorgen bei Schülern und Lehrern für Begeisterung.

## Aus den Ausschüssen

### Stadtentwicklungsausschuss am 4. Februar 2025

#### Stadt Bedburg soll dem Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler beitreten

Der Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler umfasst derzeit das Gebiet der Anrainerkommunen Mönchengladbach, Erkelenz, Grevenbroich, Jüchen und Titz und wurde 2017 zur gemeinsamen Entwicklung der Tagebaufolgelandschaft Garzweiler gegründet.

Aus dem jetzigen Tagebau soll in den nächsten drei bis vier Jahrzehnten unter anderem einer der größten Seen Nordrhein-Westfalens entstehen. Mit der Leitentscheidung aus dem Jahr 2023 wird ein Teil des künftigen Strandbereichs auch auf Bedburger Stadtgebiet liegen.

Um Projekte rund um die Folgenutzung des Tagebaus gemeinsam planen und koordinie-

ren zu können, soll die Stadt Bedburg dem Zweckverband nun ebenfalls beitreten. Das hat der Stadtentwicklungsausschuss in seiner letzten Sitzung einstimmig beschlossen. Die finale Entscheidung über den Beitritt Bedburgs trifft der Zweckverband in seiner Sitzung Mitte Juni.

## Ausschreibung: Standplätze von Altkleidercontainern

Die Stadt Bedburg bietet interessierten Organisationen und Unternehmen die Möglichkeit, öffentliche Standplätze für Altkleidercontainer zu nutzen. Die nächste Sondernutzungsperiode beginnt am 1. April 2025 und läuft bis zum 31. März 2028.

Um das Stadtbild sauber und ansprechend zu halten, hat die Stadt Bedburg ein Standortkonzept erarbeitet. Dieses sieht 18 Standorte im gesamten Stadtgebiet vor, an denen jeweils zwei

Altkleidercontainer aufgestellt werden dürfen. Ziel ist es, Überfüllung und unzulässige Container zu vermeiden sowie Verschmutzungen durch abgestellte Säcke oder Müll zu reduzieren.

Interessierte Bewerber werden gebeten, ihre Anträge schriftlich entweder per Post (Stadt Bedburg, Fachdienst 3, Am Rathaus 1, 50181 Bedburg) oder per E-Mail (ordnungsamt@bedburg.de) zu senden. Bewerbungen können bis zum 14. März 2025 eingereicht werden. Bei Fragen

steht Ihnen unsere Mitarbeiterin Frau Claßen (d.classen@bedburg.de oder 02272/402-328) zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen, denn mit Ihrer Unterstützung tragen wir zu einem sauberen Stadtbild bei und schaffen einen Mehrwert für alle Bürgerinnen und Bürger. Das Konzept sowie die 18 vorgesehenen Standorte der Altkleidercontainer finden Sie auf der Homepage der Stadt Bedburg.

## Versand der Grundsteuerbescheide Anfang März

Aktuell erreichen uns mehrere Nachfragen zu den Jahresbescheiden der Grundbesitzabgaben (Grundsteuern, Abfall-, Kanal- und Straßenreinigungsgebühren). Diese werden voraussichtlich Anfang März versendet. Grund für den verspäteten Versand der Bescheide ist die noch andauernde Bearbeitung der Daten aufgrund der Grundsteuerreform sowie anderer externer Datenlieferungen.

Die Belastung der Girokonten aufgrund der erteilten SEPA-Lastschriftmandate wird aber natürlich erst mit dem auf dem Abgabebescheid angegebenen Fälligkeitsdatum, voraussichtlich Anfang/Mitte April, vorgenommen. Die übrigen Fälligkeiten (15.05., 15.08. und 15.11.) bleiben unverändert.

Alle Fragen und Antworten zur Grundsteuerreform, die ab diesem Jahr in Kraft tritt, finden Sie auf der Startseite unserer Homepage. Auch auf unseren Social-Media-Kanälen werden die Änderungen für Sie nochmal zusammenstellen.

## Neues E-Fahrzeug für die Straßenreinigung

Seit einigen Tagen ist das neue Fahrzeug für die Straßenreinigung im Stadtgebiet unterwegs. Erkennbar ist das schadstoffarme Elektroauto insbesondere am Aufdruck: Unter dem Motto „Bebber... blieb sauber!“ fahren die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des städtischen Bauhofs durch Bedburg, um beispielsweise die Mülleimer zu leeren oder die Straßen und Gehwege zu reinigen.

Eingeweiht wurde das neue Fahrzeug, das mit einer Pritsche und entsprechenden Werkzeugen ausgestattet ist, von Bauhofleiter Georg Duell und Bürgermeister Sascha Solbach. Ebenfalls im passenden Design ist seit dem letzten Jahr bereits das Elektroauto für die Baumkontrolle im Stadtgebiet unterwegs.



Georg Duell (l.), Leiter des städtischen Bauhofs, und Bürgermeister Sascha Solbach am neuen Elektrofahrzeug für die Straßenreinigung.

## Bundestagswahl 2025

### Stimmabgabe im Wahllokal empfohlen

Am Sonntag, dem 23. Februar 2025, findet die vorgezogene Bundestagswahl statt. Die verkürzte Vorbereitungszeit bringt es mit sich, dass der Druck der Unterlagen im Auftrag des Rhein-Erft-Kreises nur kurzfristig erfolgen konnte und daher der Zeitraum für den Versand der Briefwahlunterlagen für uns sehr kurz bemessen ist.

Die Wahlleitung der Stadt Bedburg hat jetzt erst zunächst eine geringe Menge Stimmzettel erhalten. Es sind aber deutlich mehr Anträge auf

Briefwahl eingegangen als uns derzeit Stimmzettel zur Verfügung stehen.

Alle Anträge werden von den Mitarbeitenden im Rathaus schnellstmöglich bearbeitet und erfüllt. Jedoch kann es zu Wartezeiten kommen und die Zeitspanne zwischen Erhalt des Stimmzettels und dem 23. Februar, also dem Wahltag, sehr kurz ausfallen.

Daher unsere Bitte: **Wenn es für Sie möglich ist, geben Sie Ihre Stimme am Wahltag gerne**

**in den Bedburger Wahllokalen ab.** So gehen Sie sicher, dass mögliche Verzögerungen durch einen Versand per Post vermieden werden und Ihre Stimme ausgezählt werden kann.

**Wer bereits einen Antrag auf Briefwahl gestellt hat, kann seinen ausgefüllten Stimmzettel bis 18:00 Uhr am Wahltag auch im Rathaus der Stadt Bedburg abgeben.**

Weitere Informationen zur Bundestagswahl 2025 finden Sie auf unserer Homepage.



## Nächster Queertreff am Karnevalsfreitag

Jeden letzten Freitag im Monat treffen sich die Mitglieder der Gruppe „Bedburg ist Queer“ ab 18 Uhr, um sich über Erfahrungen auszutauschen, Projekte zu planen und bei einem Film, Gesellschaftsspielen oder einem gemeinsamen Essen einen guten Abend zu verbringen. Der nächste Termin findet somit am (Karnevals-)Freitag, dem **28. Februar**, statt. Die Gruppe wird immer größer und besteht aus queeren Personen aus Bedburg in allen Altersgruppen.



Die Mitglieder des Queertreffs freuen sich immer über neue Gesichter – hier ist jede und jeder willkommen, um sich mit der Gruppe für Vielfalt und Toleranz einzusetzen. Interessierte können sich gerne unter [info@queertreffbedburg.de](mailto:info@queertreffbedburg.de) für die Treffen anmelden. Dort gibt es dann auch die Infos, wo der nächste Queer-Treff stattfindet.

Die Gruppe wurde 2023 auf Wunsch mehrerer Bedburgerinnen und Bedburger von der Stadtverwaltung ins Leben gerufen.



## TERMINE

### Rat und Ausschüsse in 2025

11. März 2025 (17:00 Uhr)

#### Jugendhilfeausschuss

11. März 2025 (18:00 Uhr)

#### Ausschuss für Klimaschutz, Digitalisierung, Wirtschaft und Strukturwandel

Weitere Informationen gibt es im Ratsinformationssystem der Stadt Bedburg unter [www.bedburg.de](http://www.bedburg.de).

## Nächstes Reparatur-Café am 28. Februar

Während andere Karneval feiern, steht das Reparatur-Café traditionsbewusst auch an diesem letzten Freitag des Monats für Reparaturen bereit: Am **Freitag, dem 28. Februar 2025**, findet von **14 bis 17 Uhr** wieder das Bedburger Reparatur-Café in der **AWO Kaster-Königshoven (Gustav-Heinemann-Straße 1)** statt. Vom ehrenamtlichen Reparatur-Personal werden alle möglichen Haushaltsgeräte und sonstigen tragbaren Gegenstände kostenlos repariert. Auch kleinere Näh- und Flickarbeiten werden vorgenommen.



## Interview mit Jungfrau Andrea

## „Habe den Karneval mit der Muttermilch aufgesogen“

Bereits 2021 wagte das neue Bedburger Dreigestirn den ersten Anlauf. Am Tag vor der Proklamation aber machte die Corona-Pandemie einen Strich durch sämtliche Planungen. Zu groß war das gesellschaftliche Risiko. Unter dem Motto „Weil wir Freunde sind - jetzt eets rääch“ leben Prinz Karl I., Bauer Lars und Jungfrau Andrea in dieser Session endlich ihren Traum. Begleitet werden sie von Prinzenführer Wolfgang Moll. Im Interview mit den Bedburger Nachrichten verrät uns Andreas Hünten, wie ihm der Karneval in die Wiege gelegt wurde und warum gerade er die Rolle als Jungfrau einnimmt.

**Bedburger Nachrichten (BN): Verraten Sie uns doch zunächst etwas über sich!**

**Jungfrau Andrea (JA):** Mein Name ist Andreas Hünten, ich bin gebürtiger Bedburger. Ich arbeite als Cyber Security Specialist, bin verheiratet und habe zwei tolle Kinder.

**BN: Was bedeutet Karneval für Sie?**

**JA:** Ich wurde vor 46 Jahren an einem Veilchendienstag geboren. Meine Mutter hörte gerade Lieder von den Bläck Fööss, als die Wehen einsetzten. Ich habe den Karneval somit quasi in die Wiege gelegt bekommen. Ich bin jetzt seit über 20 Jahren in zwei Karnevalsgesellschaften aktiv (Bedburger Ritter „Em Ulk“ und LossMerSinge in Köln, Anm. d. Red.) und bin einfach gerne auf der Bühne. Ich mag den Karneval, weil man unbeschwert feiern und ausgelassen sein kann. Besonders wichtig sind mir dabei die Musik und

die Karnevalslieder. Somit spielt Karneval eine zentrale Rolle in meinem Leben.

**BN: Warum sind Sie Teil des Dreigestirns?**

**JA:** Lars, Karl und ich kennen uns seit knapp 40 Jahren. Und vor mehr als 25 Jahren haben wir drei uns geschworen, dass wir einmal in unserem Leben das Bedburger Dreigestirn bilden wollen. Jetzt war es an der Zeit, dieses Vorhaben in die Tat umzusetzen.

**BN: Warum hat sich nach der Absage 2021 an diesem Wunsch nichts geändert?**

**JA:** Aufgeben war nach der Absage von 2021 für uns keine Option. Und besonders möchte ich meinen Eltern, die leider in dieser Zeit verstorben sind und nun nicht mehr dabei sein können, die letzte Ehre erweisen. Sie wären sicherlich stolz auf mich und auf uns.

**BN: Wie fühlte es sich an, jetzt endlich Teil des Dreigestirns zu sein?**

**JA:** Für mich, der den Karneval quasi mit der Muttermilch aufgesogen hat, ist es natürlich einer der größten Wünsche, einmal Mitglied eines Dreigestirns zu sein. Aus diesem Grund kann ich behaupten, dass für mich ein Lebenswunsch in Erfüllung geht.

**BN: Welche Aufgaben haben Sie als Jungfrau?**

**JA:** Da ich in unserem Trifolium mit Abstand die hübscheste - okay, sagen wir mal zierlichste - Per-



Im Leben von Andreas Hünten spielt Karneval eine zentrale Rolle. © Daniel Schnitzler

son bin, fiel die Wahl auf mich als Jungfrau natürlich nicht schwer. Aus diesem Grund möchte ich die Rolle des schönsten und lieblichsten, was die Stadt Bedburg in dieser Session zu bieten hat, natürlich nach außen tragen.

**BN: Welche Eigenschaften bringen Sie für Ihre Rolle als Jungfrau mit?**

**JA:** Obwohl ich der Kleinste im diesjährigen Dreigestirn bin, bin ich vermutlich der mit der größten Klappe. Außerdem kann ich von uns dreien vermutlich am besten Prosecco trinken (lacht). Dementsprechend ist diese Rolle sinnvoll vergeben. Aber Spaß beiseite - insgesamt möchte ich stets gute Laune verkörpern und unsere Begeisterung gerne zu den Leuten bringen.

**BN: Welche Akzente wollen Sie während der Session setzen?**

**JA:** Wir möchten in jedem Fall karitativ tätig werden und die sogenannte „Kappen-Kollekte“ einführen. So soll bei jeder Veranstaltung, bei der wir auftreten, die extra dafür gefertigte Narrenkappe herumgehen, in der wir Geld sammeln. Zudem wollen wir für Vielfältigkeit stehen. Es ist völlig egal, welche Farben ein Jeck trägt, welche Hautfarbe er oder sie hat oder welcher Religion jemand angehört. Der Karneval ist laut, bunt und ausgelassen. Und so wollen wir ihn auch feiern.

**BN: Wie möchten Sie nach der Session in Erinnerung behalten werden?**

**JA:** Als das Dreigestirn, das leider zwei Anläufe brauchte. Und für die sportlichen Höchstleistungen der Jungfrau und des Bauern.



Das zierlichste und schönste, was Bedburg während der Karnevalssession zu bieten hat: Jungfrau Andrea. © Michael Ulbricht

## Neue Kitas in Bedburg Baubeginn in Lipp

Bedburg begrüßt jedes Jahr junge Familien und damit auch zahlreiche Kinder als neue Mitbürger. Damit die Kleinsten optimal ins Leben starten können, wollen wir ausreichend viele und gute Betreuungspätze zur Verfügung stellen.

Die Stadt Bedburg baut unter der Führung von Bürgermeister Sascha Solbach hierfür neue Gebäude und betreibt seit einigen Jahren auch Kitas als städtische Einrichtungen. Neben den Gebäuden werden aber eben auch gut ausgebildete Erzieherinnen und Erzieher benötigt. Auch hier ist die Stadt Bedburg tätig geworden und bildet zunehmend selbst mit sogenannten PIA-Stellen, also der praxisintegrierten Erzieherausbildung, aus.

Um den wachsenden Bedarf zu erfüllen, werden 2025 zwei neue Kitas in Lipp am Kreisverkehr an der Erkelenzer Straße zwischen Kaster und Lipp und nahe dem Schulzentrum an der Adolf-Silberberg-Straße gebaut.

### Sicherheit von Anfang an

Lipp und Millendorf erleben neben neuen Bauvorhaben auch zunehmend einen Generationenwechsel, indem junge Familien bereits bestehende Häuser und Wohnungen übernehmen. Um gefährliche Verkehrssituationen zu den Hol- und Bringzeiten an der neuen Kita zu vermeiden, hat die SPD-Fraktion mit Ortsbürgermeister Sven Herzog dafür gesorgt, dass nahe am Kita-Neubau ausreichend viele und sichere Parkplätze entstehen. Weitere Maßnahmen zur Verkehrssicherheit wie eine Tempo-30-Zone und sichere Fahrradwege werden mit dem Neubau der Kita umgesetzt.



### Es geht voran

Auf Antrag der SPD-Fraktion und mit Unterstützung von Bündnis 90/die Grünen und FWG konnte erreicht werden, dass die neuen Kitas in moderner Systembauweise erstellt werden und die Außengelände möglichst naturnah gestaltet werden. Die benötigten Erzieherinnen und Erzieher sind zum Teil bereits da, da die bisherigen Übergangslösungen der Kita an der Karlstraße in Bedburg und der Kita an der Burgundischen Straße in Kaster in die neuen Einrichtungen umziehen werden. Weitere Stellen für Erzieher sind im Haushalt 2025/26 vorgesehen und werden nach dessen Verabschiedung zeitnah ausgeschrieben.

### Zeit und Geld

Die identische Bauweise und die vorgefertigten Bauteile reduzieren die Baukosten und erhöhen die Baugeschwindigkeit, so dass die neuen Kitas an der Erkelenzer Straße in Lipp und der Adolf-Silberberg-Straße voraussichtlich noch im Sommer 2025 fertiggestellt werden können. Unserer politischen Initiative ist es also zu verdanken, dass in Bedburg gute neue Kitas in kurzer Zeit entstehen und dabei auch noch weniger Geld ausgegeben wird. Zusätzlich wird die naturnahe Gestaltung der Außenflächen den Kindern ein tolles Spielumfeld bieten und das Erscheinungsbild der neuen Kitas für alle noch deutlich verbessern.

Mit den Kindern und Erziehern freuen wir uns auf die neuen Kitas und sind sehr gespannt, wie diese am Ende aussehen und angenommen werden.

**BÜNDNIS 90  
DIE GRÜNEN**  
BEDBURG

**BAUEN WIR EINE WELT,  
DIE ZUKUNFT HAT!**

**Lina24.de**  
**Autokrane**  
Vermietung

**MINIKRAN**  
[www.lina24.de](http://www.lina24.de)

**In der Vermietung**

- Dachziegelzangen  
1 - 2 und 3 reihig
- Schuttmulden
- Sauganlagen  
für Trapezblech & Sandwich Dach  
und Wand
- Palettengabel
- Glassauganlagen
- Personenkorb  
2 und 3 Personen  
3 to  
7,5 to  
25 to

**Sagel**  
**Bedachungen**  
Starke Leistung:  
**Meister-  
Qualität**  
von Denny Sagel

Kran-  
und Arbeits-  
bühnenvermietung

[www.lina24.de](http://www.lina24.de)  
(02274) 706 50 30

[www.wir-decken-ihr-dach.de](http://www.wir-decken-ihr-dach.de)  
(02274) 70 69 911

# Solbachs riskantes Spiel mit dem Feuer

## CDU lehnt Doppelhaushalt 2025/26 ab

Die CDU Bedburg hat in der letzten Ratssitzung den Doppelhaushalt 2025/2026 abgelehnt.

Wie bereits in den letzten Jahren hat sich die CDU Bedburg sehr intensiv mit dem Haushaltsentwurf des Bürgermeisters auseinandergesetzt und eigene Anträge für die beiden Jahre gestellt. Über die Anträge wurde in der letzten Ausgabe berichtet und diese sind auch auf der Homepage [www.cdu-bedburg.de](http://www.cdu-bedburg.de) zu finden.

Allerdings geht es bei der Frage, ob man einem Haushaltsentwurf zustimmt, nicht ausschließlich darum, ob sich eigene Anträge in diesem wiederfinden, sondern vielmehr darum, ob die Fraktionsmitglieder guten Gewissens den vorgeschlagenen Finanzweg mitgehen können und dafür auch die Verantwortung übernehmen.

„Der Haushalt für die nächsten beiden Jahre ist mit derart heißer Nadel gestrickt, dass man sich ohne Handschuhe schnell die Finger daran verbrennt“, so **Fraktionsvorsitzender Michael Stupp**.

Um einen städtischen Haushalt auf Herz und Nieren zu prüfen, bedarf es der notwendigen Fachkompetenz, die in der Fraktion zweifelsfrei vorhanden ist.

Alleine in den nächsten beiden Jahren entsteht der Stadt Bedburg ein Finanzdefizit von mehr als 30 Millionen Euro. Der Schuldenberg wächst weiter und belastet dadurch die Kassenlage alleine durch die enormen Zinsen. So muss Bedburg in den beiden Haushaltsjahren fast 130 Millionen Euro Schulden aufnehmen. Das hat zur Folge, dass der Bürgermeister an die Rücklagen gehen muss und diese in den nächsten Jahren erheblich abbauen wird.

„Natürlich sind die Schulden auch für die Umsetzung von Projekten, aber wir befinden uns in einem Teufelskreis, der sehr gefährlich ist“, warnt Stupp vor der Entwicklung.

Eine berechtigte Sorge, denn die angekündigten positiven Haushaltsjahre 2027 und 2029 mit einem „Plus“ basieren auf Einmaleffekten durch zum Beispiel Grundstücksverkäufe. Das ist weit weg von einer nachhaltigen Finanzplanung. Es bleibt zu hoffen, dass die geplanten Grundstücksgeschäfte auch umgesetzt werden können – wenn nicht: Gute Nacht!

Bürgermeister Solbach hat ausgerechnet in diesem (Wahl)Jahr angekündigt, auf die Erhöhung der Grundsteuer für die nächsten fünf Jahre verzichten zu wollen. Bei all der Freude über diese Großzügigkeit und die Umsetzung unserer Forderungen der letzten Jahre bleibt festzustellen, dass es alleine mit Blick auf die sehr riskante Haushaltsplanung vollkommen unseriös ist, den Bürgerinnen und Bürgern Bedburgs dies so anzukündigen. Es ist fast ausgeschlossen, dass dieses (Wahl)Versprechen eingehalten werden kann.

Lobenswert ist weiter, dass Bürgermeister Solbach endlich, im letzten Jahr dieser Wahlperiode, die Dinge anpackt, die von der CDU in jedem der letzten Haushaltsjahre vehement gefordert wurden. Ob Taktik oder Einsicht – wer weiß das schon?

Ein „Auf den Kopf stellen“ der Verwaltungsstrukturen, eine Effizienzanalyse der Geschäftsabläufe, um Personalkosten zu sparen und den Haushalt zu entlasten, waren die Forderungen der CDU Bedburg. In diesem Jahr soll damit begonnen werden. Auch der von der CDU immer wieder geforderte Fortschritt in der Verwaltungsdigitalisierung soll nun endlich weiter voranschreiten.

Die Umsetzung der Digitalisierung, die den Personalabbau rechtfertigen soll, ist nicht ausreichend detailliert oder gesichert. Es fehlt an klaren Projektplänen, Meilensteinen und Risikomanagement-Strategien für eine solch umfassende Veränderung. Es besteht die Gefahr, dass die geplante Effizienzsteigerung nicht erreicht wird, wenn die Digitalisierung nicht wie geplant voranschreitet.

# Stadt Bedburg künftig im Zweckverband

## Gespräche der CDU Bedburg forcieren Beitritt zur LANDFOLGE Garzweiler

In der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses Anfang Februar wurde dem Rat der Stadt Bedburg der Beitritt in den **Zweckverband LANDFOLGE Garzweiler** empfohlen.

Der Zweckverband, dem bereits die anderen Anrainerkommunen des Tagebaus Garzweiler angehören, vertritt und koordiniert die Interessen der Kommunen. Insbesondere bei interkommunalen Projekten wie dem „Grünen Band“, dem Masterplan Seeentwicklung und der Konzeptentwicklung der Internationalen Gartenausstellung (IGA) für das Jahr 2037 ist der Beitritt Bedburgs von großer Bedeutung.

Nicht zuletzt durch die Unterstützung und Gespräche der **CDU Bedburg** mit den Kolleginnen und Kollegen der Anrainerkommunen konnte der Beitritt jetzt umgesetzt werden.

„Der Beitritt der Stadt Bedburg zum Zweckverband Landfolge Garzweiler ist ein bedeutender Schritt für unsere Schlossstadt. Er ermöglicht uns, aktiv an der Gestaltung der Zukunft der gesamten Region mitzuwirken und die Herausforderungen und Perspektiven des Strukturwandels gemeinsam zu bewältigen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die neuen Möglichkeiten, die sich daraus ergeben werden. Als Anrainerkommune des



## Profi-Nachhilfe vom Original!

Jetzt informieren:

**02272-9740960**

- ✓ Qualifizierte Nachhilfelehrer:innen
- ✓ Individuelle Förderung der Schüler:innen
- ✓ Incl. Zugang zum OnlineLernCenter

Weitere Informationen auf unserer Homepage!

**Schülerhilfe Bedburg**  
 Friedrich-Wilhelm-Straße 44  
 Tel. 02272-9740960  
[www.schuelerhilfe.de/bedburg](http://www.schuelerhilfe.de/bedburg)

Dies könnte zu einer Verschlechterung der Dienstqualität und zu neuen ineffizienten Prozessen führen.

„Der Haushaltsentwurf ist abzulehnen, da der geplante Personalabbau durch Digitalisierung auf unzureichend ausgearbeiteten Plänen basiert. Ohne klare Strategien zur Effizienzsteigerung und Risikomanagement könnte die Stadtverwaltung ineffektiver und weniger dienstleistungsfähig werden“, so der Bedburger **CDU Stadtverordnete Michael Skomrock**.

„Mit einem ‚Ja‘ zu diesem riskanten Doppelhaushalt würden wir diesem Risikospiel zustimmen und das können wir nicht guten Gewissens mittragen“, so Stupp. „Wir haben in den letzten Jahren einigen Haushalten zugestimmt, aber immer wieder zu mehr Sorgfalt mit den Finanzen aufgefordert. Es ist auch unsere Verantwortung als gewählte Vertreterinnen und Vertreter, hier sehr kritisch auf das Handeln im Rathaus zu schauen. Am Ende ist es auch das Geld der Bedburgerinnen und Bedburger.“



zukünftigen Tagebausees können wir so an den Planungsprozessen der ‚Zwischenlandschaft‘ bis hin zur endgültigen Befüllung des Sees teilhaben. Dies ist eine wichtige Zukunftsperspektive für die Lebensqualität unserer Bürger“, so der **stellvertretende Parteivorsitzende Markus Klein**.

Auch **Parteivorsitzender Wolfgang Esser** zeigte sich zufrieden. „Ich bin froh, dass ich zusammen mit unserem Fraktionsvorsitzenden Michael Stupp diesen Beitritt zur Landfolge vor einigen Jahren mit auf den Weg bringen konnte. Dies ist eine wichtige Zusammenarbeit aller Anrainerkommunen“, so Esser.

# Liebe Bedburgerinnen, liebe Bedburger,

seit elf Jahren darf ich Sie als Ihr direkt gewählter Abgeordneter im Deutschen Bundestag vertreten und tue dies mit großer Freude und tatkräftigem Einsatz. Im Zentrum meiner politischen Arbeit steht die Attraktivität und hohe Lebensqualität unserer Heimat.

Wie schaffen wir einen erfolgreichen Strukturwandel mit starker Wirtschaft, attraktiven Arbeitsplätzen und bezahlbarem Wohnraum? Wie sichern wir qualitativ hochwertige Bildungs-, Gesundheits- und Mobilitätsangebote und ein intaktes Gemeinwesen? Für diese Themen setzte ich mich ein – mit Erfahrung, die zählt.

Ich bin 1959 in Bedburg geboren und lebe noch heute mit meiner Frau Petra in unserer schönen Stadt. Gemeinsam führen wir eine Rechtsanwaltskanzlei. Seit 1994 bin ich für die CDU in Bedburg in verschiedenen Ämtern aktiv - sei es in der Lokalpolitik, wo ich bis zum letzten Jahr Stadtverordneter der CDU Bedburg war, oder auf Bundesebene seit 2013 als Ihr direkt gewählter Bundestagsabgeordneter.

**Stichwort Gesundheit:** Die verlässliche Gesundheitsversorgung ist ein wesentlicher Baustein unserer Daseinsvorsorge. Einer hochwertigen und bezahlbaren medizinischen Versorgung kommt daher eine besondere Bedeutung zu, steht gleichzeitig aber vor großen Herausforderungen. Die

Umsetzungsbilanz der von der Ampelkoalition angestoßenen Strukturreformen im Gesundheitssektor ist mehr als dürrig. Das spüren auch wir hier in Bedburg. Als erfahrener Fachpolitiker weiß ich, dass wir jetzt einen Mentalitätswandel in der Gesundheitspolitik brauchen, damit wir uns auf ein zukunftsfestes Gesundheitssystem bestehend aus hochwertiger ambulanter und stationärer Versorgung für alle verlassen können!

**Stichwort Wirtschaft:** Unsere Region ist in den vergangenen Jahrzehnten Motor für Wachstum und Beschäftigung weit über NRW hinaus gewesen. Mit dem 2020 beschlossenen Kohleausstieg leistet das Rheinische Revier heute zudem einen der größten Beiträge zur Erreichung der Klimaschutzziele in Deutschland. Als Bund, Länder, Kommunen und Unternehmen müssen wir nun gemeinsam dafür sorgen, dass unsere Region gestärkt aus diesem Wandel hervorgeht und nachhaltige Lebens- und Arbeitsbedingungen – besonders für die junge Generation – erhalten bleiben.

**Stichwort lebenswerte Heimat:** Der Rhein-Erft-Kreis lebt von seinen zahlreichen Vereinen, Karnevalsgesellschaften, Schützenbruderschaften und starkem Ehrenamt. Die wirtschaftliche Entwicklung der letzten Jahrzehnte hat uns hohe Lebensqualität, Wohlstand und Sicherheit gebracht. Damit dies auch in Zukunft Bestand hat, will ich Verantwortung für gleichwertige Lebensverhält-

nisse und die Bedürfnisse aller Menschen im Rhein-Erft-Kreis wahrnehmen. Ich setze mich dafür ein, dass künftige Generationen weiterhin ein attraktives Lebensumfeld vorfinden, wobei gleichzeitig unsere natürlichen Ressourcen schützen und Arbeits- und Lebensbedingungen sozialverträglich ausgestalten müssen.

Drei Jahre Ampel-Regierung sind genug: Wir brauchen jetzt einen Politikwechsel für Deutschland. Daran möchte ich mich tatkräftig beteiligen, indem ich die Interessen und Perspektiven des Rhein-Erft-Kreises auch in der 21. Wahlperiode engagiert in Berlin einbringe.

Für Ihre Fragen, Anregungen oder Kritik habe ich jederzeit ein offenes Ohr – sei es im persönlichen Gespräch oder digital. Es geht jetzt darum, Verantwortung für unsere Zukunft zu übernehmen. Ich bitte Sie deshalb am 23. Februar 2025 um Ihr Vertrauen, den Rhein-Erft-Kreis weiterhin in Ihrem Sinne als Direktkandidat im Deutschen Bundestag vertreten zu können.

Gemeinsam mit Ihnen bringen wir Deutschland wieder nach vorne.

*Ihr Georg Kippels*

*Erfahrung zählt!*



Ihre Generalagentur für Bedburg!

**MIT EXZELLENTER BERATUNG AN IHRER SEITE.**

Ihre persönlichen Pläne sichern wir mit flexiblen Versicherungs- und Vorsorgelösungen zuverlässig ab.

Wir sind für Sie da in Bedburg.

Generalagentur  
Thomas Bender

Am Sportplatz 13 - 50181 Bedburg  
Telefon 02463 5525 - Mobil 0178 7997699  
thomas.bender@gothaer.de



## Reiki-Behandlungen

**Claudia Dahmen**

Hand-/Fußreflexzonenmassage

Kolpingstr. 37, 50181 Bedburg

Mobil: 0152/34568020

Mail: Reiki-Bedburg@web.de

Montag bis Samstag: 9 Uhr bis 20 Uhr.

Termine nach Vereinbarung.

### Reiki/Hand- und Fußreflexzonenmassage

- zur Schmerzlinderung
- zur Stressreduktion
- zum Aufbau des Immunsystems
- begleitend bei Burn-out und depressiven Verstimmungen etc.
- bei Verspannungen
- bei Schlafstörungen

**Für Privatpersonen sowie für Unternehmen und ihre Mitarbeiter**

# Challenge 2025 – Jeder Quadratmeter zählt

Sei dabei: Schaffe ein Trittsteinbiotop auch in deinem (Vor-)Garten!

Es stimmt, Bienen sind fleißig und damit auch fleißige Bestäuber, die für uns überlebenswichtig sind. Ohne sie würden sich unsere Ernteerträge dramatisch verändern.



Mehr als 500 Wildbienenarten sind in Deutschland heimisch. Logisch, dass die unterschiedlichen Arten auch ganz unterschiedliche Ansprüche an ihre Nistplätze haben und sich ganz unterschiedlich ernähren.

Nur wenige Arten suchen die von uns angebotenen Bienenhotels auf, ungefähr 50 % legen ihre Niströhren in Sand- und Lehmf Flächen an, manche nutzen morsches Holz oder Pflanzenstängel. Da hilft es, im Garten einige Stellen unbearbeitet zu lassen, um zum Beispiel die Niströhren nicht zu zerstören.

Tatsache ist aber auch, dass die Bestäubung durch andere Insekten genauso hoch einzuschätzen ist wie die von Bienen. Motten, Schmetterlinge, Schwebfliegen und Käfer brauchen ein Nahrungsangebot für alle Lebensphasen, die voll entwickelten Tiere brauchen etwas anderes als ihre Larven.

Auf der Nahrungssuche entfernen sich Insekten nur etwa 100 Meter von ihren Nistplätzen. Zwar können vereinzelt auch längere Strecken zurückgelegt werden, aber schon 150 Meter mehr für die Nahrungssuche können dazu führen, dass deutlich weniger Brutzellen versorgt werden können und die Nachkommenschaft um bis zu 70 % geringer ausfällt. (Quelle: Faktenblatt Wildbienen und Bestäubung)

Was sagt uns das? Wir müssen Lebens- und Nahrungsräume für unsere heimischen Insekten vernetzen, indem wir artenreiche Trittsteinbiotope schaffen. Helfen Sie mit! Jeder Quadratmeter zählt. Jetzt ist die richtige Zeit, um zu planen, wo Sie in diesem Jahr unseren heimischen Insekten einen Quadratmeter in Ihrem Garten anbieten möchten.



Schenke der Natur einen Quadratmeter in deinem Garten für ein Trittsteinbiotop! Wir freuen uns auf deine Fotos.

Fotos: Brings.

Home - Obst- und Gartenbauverein Bedburg e.V., ein aktiver Verein

Weitere Quellen:

Warum Insektenbestäubung lebenswichtig ist - NABU

Insektensterben: Weniger Bienen, Fliegen, Schmetterlinge

## Impressum:

Verlag: IVR Industrie Verlag Eckl GmbH | Karlstraße 69 | 50181 Bedburg

Verantwortlich für den allgemeinen redaktionellen Teil sowie den Anzeigenteil:

Christian Eckl | Tel: 02272/91200 | E-Mail: c.eckl@ivr-verlag.de | www.ivr-verlag.de

## Anzeigen:

Gerd Schmelzinger | Tel: 0171/5426342 | E-Mail: gerd-schmelzinger@t-online.de

Verantwortlich für die Rubrik

„Aus dem Rathaus“:

Bürgermeister Sascha Solbach

Verantwortlich für die Rubrik

„Aus den Parteien“:

CDU - Michael Stupp | SPD - Bernd Coumanns | FDP - Wilhelm Hoffmann | Bündnis 90 / Die Grünen - Jörg Kaiser | FWG - Markus Giesen | UFGK - Wolfgang Merx



**PEUGEOT**

by Bolto

**AUTO KREMER GMBH**

Otto-Hahn-Straße 9 · 50181 Bedburg  
www.auto-kremer.de · Tel. 02272 1761

**Ihr Mobilitäts-Dienstleister**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**

## SCHNELL & ZUVERLÄSSIG



**Nasse Keller?**

**Feuchte Wände?**

**Schimmel?**

**Innenabdichtung – Unsere Lösung für trockene Wände**

Als qualifizierter Handwerksbetrieb kümmern wir uns darum, dass Ihre Wände trocken bleiben!

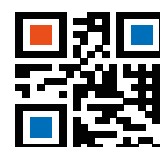
- alles aus einer Hand
- Kostenloses Angebot
- schnelle und unkomplizierte Abwicklung

Ihr Partner im Handwerk

0171 369 48 91

info@hagesa.de

www.hagesa.de



# Karnevalsprinz Karl I. begrüßt Nothbaum 2.0

Bedburgs individuellste Freizeitmannschaft macht sich zukunftstauglich. Anlässlich ihres Jahrestreffens im Januar wählten die Hobby-Fußballer diesmal Timm Laut zum Nothbaum des Jahres.



Essen und Trinken verlernt man beim FC Nothbaum ebenso wenig, wie schon die Wahl der Veranstaltungsstätte zeigt. Denn zum Jahrestreff kehrten die Hobby-Fußballer auch diesmal wieder beim kongenialen Event-Caterer Ehrlich & Lecker im Industriegebiet Mühlenerft ein. Ein rundum gelungenes Mannschafts-Erlebnis mit Zukunftswert.

Den 38-Jährigen gab's diesmal sogar im Doppelpack. Denn Timm bringt seinen dreizehnjährigen Sohn Louis gleich mit zum Fußball. Die Zukunft kann beginnen. Als jüngster regelmäßiger Spieler fühlt er sich beim FC Nothbaum richtig wohl und sorgt dafür, dass die Tradition der Freizeit-Fußballer fortlebt. Im Tor ist Louis genauso eine Bank wie sein Vater und im Mittelfeld ebenso einsatzfreudig.

Sogar das Dreigestirn des Bedburger Karnevals gab sich zum Mannschafts-Treffen die Ehre. Immerhin ist diesmal sogar der Bedburger Karnevalsprinz Karl I. langjährig prägendes Mitglied des FC Nothbaum und betonte in seiner Begrüßungsrede die Einzigartigkeit dieses Vereins, die so gut zum Motto des Dreigestirns passt: „Weil wir Freunde sind.“



Fotos: Sascha und Tina Eßer, FC Nothbaum.

Premiere:

## Bedburg leuchtet beim ersten Familien-Leechter-Zoch

**Der erste Familien-Leechter-Zoch der Karnevalsfreunde Blerichen Kirdorf Bedburg-West e.V. startet mit sensationellen 400 Teilnehmern. Am Karnevalssamstag erstrahlen die Straßen in einem Lichtermeer – ein neues Kapitel im Bedburger Karneval!**

Bedburg leuchtet! Der erste Familien-Leechter-Zoch, initiiert von den Karnevalsfreunden Blerichen Kirdorf Bedburg-West e.V., steht in den Startlöchern – und die Resonanz ist überwältigend.

Mit 400 angemeldeten Teilnehmern feiert Bedburg eine Karnevalspremiere der besonderen Art. Die Idee, den Karnevalssamstag mit einem strahlenden Umzug für die ganze Familie zu beleben, stammt von der engagierten Vereinsvorsitzenden Yvonne Schwies. „Mit so einem großen Interesse habe ich nie gerechnet. Es ist schier ein Traum, der wahr wird“, verrät sie voller Vorfreude. Der Zugleiter Jürgen Rohm ergänzt: „Die Vorbereitung ist eine Herausforderung, aber die

Begeisterung innerhalb der Leechter-Zoch-Gemeinschaft hat uns beflügelt. Wir können es kaum erwarten, die funkelnden Kostüme und leuchtenden Gesichter der Teilnehmer und Zuschauer zu sehen.“

### Neuer Zugweg führt durchs Veedel

Der Umzug startet am Samstag, dem 1. März 2025, um 17:30 Uhr auf dem Mobau-Parkplatz in der Adolf-Silverberg-Straße. Mit Einbruch der Dämmerung ziehen die 400 Lichterträger in fantasievollen beleuchteten Kostümen durch die Straßen. Die Route führt über die Feldstraße, Offenbachstraße, Leitweg und Kirdorfer Allee bis zum Kirdorfer Hof, der das Finale des drei Kilometer langen Umzugs bildet.

Die Karnevalsfreunde laden alle Bedburger herzlich ein, Teil dieses einzigartigen Ereignisses zu werden. Zuschauer, gerne selbst kostümiert und beleuchtet, können die bezaubernde Atmosphäre entlang der Strecke genießen.

### Ein neues Kapitel für den Karneval in Bedburg

Mit funkelnden Lichtern und einer Gemeinschaft, die zusammenkommt, wird der Familien-Leechter-Zoch Geschichte schreiben.

„Es ist eine besondere Gelegenheit, die drei Ortsteile Blerichen, Kirdorf und Bedburg-West in einem Veedel zu vereinen und den Karneval mit einer neuen Tradition zu bereichern“, betont Schwies.

Die Karnevalsfreunde hoffen, dass die Premiere ein voller Erfolg wird – und vielleicht der Grundstein für eine strahlende Zukunft im Bedburger Karneval gelegt wird.

**Seien Sie dabei, wenn das Veedel leuchtet – der erste Familien-Leechter-Zoch erwartet Sie!**



# Karnevalszug der KGS Martinusschule Bedburg-Kaster mit den Kitas

**In diesem Jahr wird der Karnevalsumzug der KGS Martinusschule in Bedburg-Kaster wieder wie gewohnt an Weiberfastnacht ab 11:11 Uhr durch Kaster ziehen.**

In vielen Arbeitsstunden wurden in den Klassen mit großer Unterstützung der Eltern bunte Kostüme gebastelt und Wurfmaterial für alle Jacken am Straßenrand gekauft. Die Schule ist der Veranstalter und bei ihr liegt auch die Verantwortlichkeit für den Zug. Die Schule wird mit über 330 Kindern aus zwölf Klassen und vielen

Eltern und Lehrern die größte Gruppe des Zuges stellen.

Einige angemeldete Kitas (Feldmäuse, Johanner Kaster, Kleeblatt und St. Martinus mit insgesamt knapp 500 Personen) werden auch am Zug teilnehmen.

Die anschließende Feier in der Turnhalle wird vom Verein SC Borussia Kaster Königshoven e.V. durchgeführt. Schulleiterin Mirjam Herrwegen ist glücklich, dass die Feier sehr gut angenom-

men wird und die ehemals schulische Feier für den Ort somit erhalten bleibt.

Der Förderverein der Martinusschule unterstützt mit seinen Mitgliedern und vielen Eltern der Schulkinder tatkräftig den Verein bei der Durchführung der Feier und die Schule sorgt für Dekoration aus Kinderhand, die im Kunstunterricht und an Bastelnachmittagen erstellt wurde. Für diese Hilfe erhalten die Kinder vom Verein Sportmaterial für die Pause und den Sportunterricht, wofür die Martinusschule sehr dankbar ist.

**Volles Angebot für die Linien RB 34 und RB 39**

## Seit 3. Februar fahren die Züge im Erft-Schwalm-Netz wieder im regulären Fahrplan

**Regulärer Fahrplan statt Ersatzkonzept: Seit Montag, 3. Februar 2025, verkehrt die Linie RB 39 wieder mit vollem Angebot zwischen Düsseldorf und Bedburg.**

Nachdem sich die Personallage der VIAS als Betreiberin des Zugverkehrs im Erft-Schwalm-Netz zuletzt wie erhofft positiv entwickelt hat, können auch die wenigen zuletzt noch aus-

gesetzten Verbindungen wieder angeboten werden.

Die angekündigte Entwicklung zum regulären Fahrangebot wird damit wie angestrebt im ersten Quartal erreicht. Bis auf weiteres kann es punktuell noch zu Kapazitätsminderungen in Form von verkürzten Zügen kommen. Auf der Linie RB 34 zwischen Dalheim und Mönchengladbach wird das



zuletzt noch ausgesetzte Zugpaar am Vormittag ebenfalls wieder in den Fahrplan aufgenommen.

## „Schützenkönig macht man nur einmal!“

**Am Samstag, dem 18.01.2025, feierte die Bürger-Schützenbruderschaft Morken-Harff 1200 e.V. ihren jährlichen Patronatstag zu Ehren des heiligen St. Sebastianus.**



Nach einer feierlichen Messe am Morgen wurde die Jahreshauptversammlung in der Martinushalle Kaster abgehalten.

Am Abend wurde dann mit der gesamten Schützenfamilie der feierliche Familienball gefeiert. Für gewöhnlich wird an diesem Abend immer das Geheimnis gelüftet und das künftige Königspaar vorgestellt.

In diesem Jahr hielten sich die Gerüchte aber hartnäckig, dass sich im 825. Jubiläumsjahr kein Königspaar finden wird.

Diese Tatsache und dass das Königspaar Tobias und Miriam Vollenbroich keine Nachfolger zum Schützenfest 2025 haben werden, bewegte die beiden dazu, noch ein Jahr Regentschaft dranzuhängen. Mit tobendem Applaus feierte die Schützenschar diese freudige Nachricht und kann sich auch in diesem Jahr wieder auf ein großartiges Schützenfest freuen. Die zukünftigen Jungmajestäten Sophia Steinberg und Moritz Knabben freuen sich auch schon auf das Schützenfest Morken-Harff vom 16. – 18. August 2025.

Weitere Infos unter: <https://bruderschaft-morken-harff.de>

**PROVINZIAL**  
Geschäftsstelle



**Daniel Naujock**

Graf-Salm-Str. 38 - 50181 Bedburg  
Telefon 02272 4074922  
[daniel.naujock@gs.provinzial.com](mailto:daniel.naujock@gs.provinzial.com)



**Schütz das,  
was dir  
wichtig ist**

Ihr persönlicher Berater  
vor Ort  
Daniel Naujock

Immer da. Immer nah.

**PROVINZIAL**

# „Jansen Gastronomie“ und „Deutsches Haus“ starten mit neuem Inhaber durch



Haus“ in Kirchherten und die Catering Firma „Jansen Gastronomie“ weiter betreiben. Die Geschäfte werden genauso geführt wie bisher. Das Team wurde vollständig übernommen.

O-Ton Peter Jansen: „Mit den neuen Besitzern ist der Erhalt und die Kontinuität meines Familienunternehmens gesichert. Ich freue mich, dass mit den Betreibern des Landhauses Danielshof echte Profis unsere Arbeit unter unserem Namen fortsetzen und damit unsere vielen Kunden im Catering sowie den Gästen des Deutschen Hauses weiterhin gute Gastronomie bieten.“

**Das renommierte Catering-Unternehmen „Jansen Gastronomie“ und Restaurant sowie Veranstaltungslocation „Deutsches Haus“ in Kirchherten wurde an einen neuen Besitzer verkauft.**

Sabine und Peter Jansen geben ihr Familienunternehmen nach 27 Jahren an Carlos dos Santos und Arco Buijs ab. Das Ehepaar Jansen geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Die neuen Besitzer, die auch das Landhaus Danielshof in Alt-Kaster betreiben, werden die Geschäfte der Location, das Restaurant „Deutsches

Carlos dos Santos freut sich darauf, die Qualität der „Jansen Gastronomie“ weiter zu garantieren und nun sowohl den Gästen im Landhaus Danielshof als auch denen des Deutschen Hauses schöne Locations zum Speisen, Feiern und Tagen anzubieten. Natürlich werden auch die zahlreichen Kunden des Caterings sowie des Party Services von Jansen Catering (darunter verschiedenen Karnevalsvereine in Frechen, Firmen in ganz NRW für Veranstaltungen vor Ort sowie kleine Feierlichkeiten und Anlässe) weiterhin bestens betreut werden.



☆☆☆  
Gastronomie  
**JANSEN**  
CATERING & LOCATION  
SEIT 1832

LANDHAUS  
DANIELSHOF

 **trinkkontor**  
GMBH

Arco Buijs fügt stolz hinzu: „Wir leben Gastronomie und werden mit den guten Synergien von zwei Locations, einem Hotel, zwei Restaurants sowie Catering für Firmen und Feiern an jeglichen Orten dank eines guten Teams von mittlerweile über 40 Mitarbeitern in Zukunft noch mehr Veranstaltungen bewältigen können. Wir haben vor, weitere Veranstaltungen im Rahmen unseres Caterings anzubieten und möchten unsere Gäste mit all unseren zusätzlichen Möglichkeiten begeistern!“

Jansen Gastronomie bietet in Kirchherten mit dem Restaurant „**Deutsches Haus**“ eine Location für bis zu 150 Personen sowie Catering für Veranstaltungen mit Getränken, Essen, Kellner-Service, Verleih von Tischen, Stühlen, Material etc. für Anlässe von 20 bis über 1.000 Personen! Darüber hinaus können auch zahlreiche Themenabende für ein nettes Treffen mit der Familie oder Freunden gebucht werden.

Das „**Landhaus Danielshof**“ in Bedburg Alt-Kaster bietet die perfekte Ambiente für jede Feier bis zu 100 Personen, ob Traumhochzeit oder Firmen-event. Das historische Gelände mit weitläufigem Park schafft eine romantische Atmosphäre.

Im „**Restaurant Mannaro**“ genießen Sie kulinarische Highlights und übernachten in einem von 41 Zimmern, die teilweise im Landhaus-Stil oder Boutique-Zimmer-Stil eingerichtet sind.

Reservierungen unter: Telefon 0173 3123842 oder E-Mail [info@danielshof.de](mailto:info@danielshof.de)



## „Ich gehe mit in Deine Welt“

**Neue Angebote für Menschen, die an Demenz erkrankt sind, und deren Angehörige und Begleiter/innen im Anton-Heinen-Haus in Bergheim**

Am 04.02.2025 startete das Bewegungsangebot **„Menschen mit Demenz bewegen“**. Hier lassen wir uns auf die Erlebniswelt von Menschen mit Demenz ein. Mit einem motorisch-kognitiven Kombinationstraining zur Wahrnehmung mit allen Sinnen werden Alltagsbewegungen gefördert. Freude und Spaß stehen dabei natürlich im Mittelpunkt. Der Kurs findet an sechs Terminen statt und kostet 35 € pro Person.

Am 26.02.2025 findet ein **„Musiknachmittag für Menschen mit Demenz“** statt. Musik weckt Erinnerungen und berührt die Seele. In einer herzlichen und gemütlichen Atmosphäre laden

wir Betroffene und ihre Begleitungen zum gemeinsamen Singen von Volksliedern und zum Hören ein. Dieser Nachmittag mit Kaffee und Kuchen kostet 5,30 €.

Ab dem 22.02.2025 stehen die Begleiter/innen von Menschen mit Demenz im Mittelpunkt. An vier Terminen laden wir in das **„Café für die Sinne und Ruhe“**. Ein gemütlicher Nachmittag bietet eine wohlthuende Auszeit. Wir laden Sie ein, Ihre Sinne zu verwöhnen und sich in angenehmer Gesellschaft auszutauschen. Kleine Angebote legen den Fokus auf die Entspannung, damit Sie wieder Kraft tanken können. Das Café-Ange-

bot mit Kaffee, Tee und Kuchen kostet 31,80 € für vier Termine.

**Anmeldungen bitte telefonisch, per Mail oder über die Homepage:**

02271 / 47900

[info@bildungsforum-rhein-erft.de](mailto:info@bildungsforum-rhein-erft.de)

[www.bildungsforum-rhein-erft.de](http://www.bildungsforum-rhein-erft.de)

Mehr Informationen zu den Angeboten für Demenzkranke und deren Familien / deren Umfeld unter dem Motto „Ich gehe mit in Deine Welt“ erhalten Interessierte bei Tanja Steinfort-Lecke, Katholisches Bildungsforum Rhein-Erft, Tel. 02271 479014.

## Erstes KaKö-Preisskat-Turnier

**Anfang Januar fand das erste Preisskat-Turnier des SC Borussia Kaster-Königshoven statt. Mit 24 Teilnehmern war die Premiere gut besucht und die Stimmung prächtig.**

In spannenden Runden wurde gereizt, gestochen und um verschiedene Preise gespielt – vor allem aber stand der Spaß im Vordergrund. Der SC Borussia bedankt sich beim Organisationsteam, das für einen reibungslosen Ablauf und leckere Verpflegung sorgte.

Wer nicht bis zur Fortsetzung des Turniers warten möchte, kann sich gerne der neu gegründeten Skatabteilung des SC Borussia anschließen, die sich jeden Dienstagabend um 19:15 Uhr im „Haus der Begegnung“ in Kaster zum „lockeren Training“ trifft. Aktuelle Informationen werden nach vorheriger Anmeldung per Mail an [skat@sc-borussia.com](mailto:skat@sc-borussia.com) versandt.



## Bedburger Athletin läuft Weltrekord

**Für einen Paukenschlag sorgte bei den Westfälischen Seniorenmeisterschaften die deutsche Nationalstaffel der Klasse W65 über 4 x 400 m. Mit der Athletin der Turnvereinigung Bedburg Marion Hergarten pulverisierte sie förmlich den alten Weltrekord und verbesserte ihn um 1,35 Minuten auf fünf Minuten und 20,44 Sekunden!**

Auch in den Einzeldisziplinen stellten die Bedburger Athletinnen und Athleten ihre gute Form unter Beweis: Über 60 m und 200 m lief Karl-Josef Siep (M70) die jeweils schnellste Zeit, ebenso mit seinen Staffelkollegen der Startgemeinschaft Hünxe-Bedburg-Duisburg über 4 x 200 m.

Marion Hergarten (W65) und Marianne Jerosch liefen jeweils als Zweite über 200 m ins Ziel. Sowohl im Weitsprung als auch im Hochsprung gelang Volker Dannenberg (M70) der Sieg.

Alle Athleten haben sich mit ihren Leistungen für die Deutschen Masters qualifiziert, die am Karnevalswochenende in Frankfurt stattfinden.



Die Bedburger Athletin Marion Hergarten (2. v. r.) lief bei den Westfälischen Seniorenmeisterschaften einen neuen Weltrekord.

# Wir für Ihre Energie.

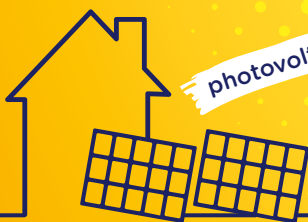


regional

innovation



photovoltaik



erdgas



service



strom



mobilität



Meine Energie.

GVG Rhein-Erft GmbH · Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth · [www.gvg.de](http://www.gvg.de)